

# Nekrolog auf ein Loch

Autor(en): **Renggli, Sepp / Hollenstein, Walter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **124 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-596322>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# NEKROLOG A

Dies ist ein Nekrolog. Der Scheidende liegt in den letzten Zügen. Sein Vater war Janus, altdeutsch heisst er Hartung, in Buenos Aires enero, in Rom gennaio, in Paris janvier, in New York january und in Wien Jänner. Doch überall, wo ich ihm begegnet bin, dies- und jenseits des grossen Wassers, war der Januar der längste Monat des Jahres.

Er dauert ökonomisch vom letzten Weihnachtseinkauf am 24. Dezember, um 16.00 Uhr, bis zum nächsten Monatslohn, sofern ihn nicht ein Vorschuss verkürzt. ◦ Von seinen elf Kollegen unter-

scheidet sich der Januar durch ein ganz spezielles Loch, englisch january hole, lateinisch cavum januarius.

Viele Menschen, zu denen ich leider ebenfalls gehöre, pfeifen im Januar aus selbigem, und zwar aus dem allerletzten Loch. Das Januarloch übertrifft an Berühmtheit sogar das Loch Ness samt Ungeheuer, weshalb sich dieses nur im Sommer in Abwesenheit des Januarlochs zwecks Belebung der Saure-Gurken-Zeit an die Öffentlichkeit wagt. Im Gegensatz zum Loch Ness verändert das Januar-

loch die Strukturen unserer Wirtschaft, des Fremdenverkehrs und des Skisports. Das Hotelzimmer, für das ich am 31. Dezember 200 Franken bezahlt hatte, war Mitte Januar (inkl. Welcome Drink und zwei Skilift-Tageskarten) für 99 Franken erhältlich. Der auf die Hälfte herab-

lochs, zehn Abfahrten mehr machen konnte als am Stephanstag Wermelingers, die sonst ihre verlängerten Weekends in Arosa, Davos oder St. Moritz zu verbringen pflegen, beschränken sich auf Sonntagstrips nach Hoch-Ybrig, Elm, Ebnet-Kappel und Tschierschen.

gesetzte Skianzug von Bogner wurde mit weiteren 50 Prozent Rabatt angepriesen. Am Skilift reduzierte sich die Januarschlange auf mich und den einsam schlotternden Bügelhalter, weshalb ich am 12. Januar, im pekuniären Zentrum des Januar-

Dort muss es nicht immer Champagner, Bordeaux, Kaviar oder Gänseleber sein. Ein Zweier Kaltererer (mit drei Gläsern), Gschwelkti und Käse füllen die ohnehin überstrapazierten Mägen preisgünstiger. Schliesslich entsagen auch die Moslems vom

Lieben Sie den Januar? Oder sind Sie auch ins Loch gefallen? Macht nichts – machen Sie



# UF EIN LOCH

9. Januar bis 7. Februar sämtlichen Schlemmereien. Weshalb sollen wir Christen nicht ebenfalls eine Art Ramadan einführen, zum Wohl von Leib, Seele und Portemonnaie? Man wird schlanker, wie das im neuen Duden in Portmonnee umgetaufte Portemonnaie. Natürlich gibt es

zige, was man ohne Geld machen kann. • Ich weiss nicht, ob Tucholsky an das Januarloch dachte, als er behauptete: «Wenn ein Mensch ein Loch sieht, hat er das Bestreben, es auszufüllen. Dabei fällt er meist hinein.» Ersteres trifft speziell für Zahnärzte zu, die mit Löchern

ser 10,8 cm) als das Januar- und das in der Lochrangliste mit an der Spitze liegende Ozonloch. • Als Kontrast zum sternzeichenlosen Golfloch hat das Januarloch zwei Sternzeichen. Zuständig sind der Steinbock und der Wassermann. Hier scheint den Astrologen allerdings ein gravierender Irrtum unterlaufen zu sein. Warum haben sie für den Januar nicht den

Stier gewählt? In dieser Sparte plante die katholische Kirche weit-sichtiger. Als Papst Gregor XII. vor 416 Jahren die moderne Zeitrechnung erfand, liess er dem längsten Monat den kürzesten mit um drei Tage reduzierten Haushaltkosten folgen. • Bei allen dem Januar nach-gesagten Fehlern und Unan-nehmlichkeiten sei indes nicht verschwiegen, dass ihm einige Egoisten durchaus wohlgesinnt sind. Wie Chirurgen, Gipsverkäufer und Karosseriespengler. Auch unsere Eishockey-Nationalmannschaft plumpste nach den vier November- und Dezember-Niederlagen nicht ins Januarloch. Dank geschickter Terminplanung war sie

Text: Sepp Renggli  
Bild: Walter Hollenstein

ausser Kartoffeln und Kalterer noch andere Möglichkeiten, dem Januarloch zu entkommen. Zum Beispiel Brunnenwasser oder Kreditkarten. Kaufe heute, zahle morgen oder gar nicht. Schulden sind, wie uns Werner K. Rey vorlebte, so ziemlich das ein-

Geld verdienen; und vor letzterem sind meines Wissens mit hundert-prozentiger Sicherheit nur die Golfer gefeit. Ihre Löcher eignen sich trotz Tucholsky, den ich ausserordentlich schätze, nicht zum Hineinfallen. Sie sind wesentlich kleiner (Durchmes-

einfach gute Miene zum bösen Spiel. Wie? Das zeigt Ihnen der Januar persönlich auf Seite 29.

